

S a t z u n g

der Stadt Koblenz zum Bebauungsplan Nr. 50: Herberichstraße/Stumpfweg (Änderung Nr. 2)

- - - - -

Aufgrund der §§ 2 Absätze 4 und 1 und 10 des Baugesetzbuches - BauGB - vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) in der zur Zeit geltenden Fassung und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz - GemO - in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) hat der Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am 17.03.1994 folgende Satzung beschlossen:

- - - - -

§ 1

Der Bebauungsplan Nr. 50: Herberichstraße/Stumpfweg wird entsprechend der Eintragung in der Bebauungsplanurkunde geändert (Deckblatt).

§ 2

Der räumliche Geltungsbereich des Änderungsplanes erfaßt einen Teilbereich des rechtskräftigen Änderungs- und Ergänzungsplanes Nr. 1 zum Bebauungsplan Nr. 50 zwischen der Werner-von-Siemens-Straße, dem Wallersheimer Weg und der Hans-Bellinghausen-Straße.

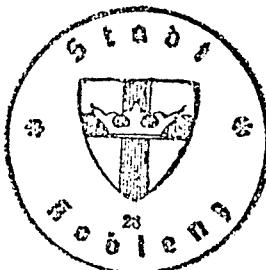
§ 3

Der Bebauungsplan (Änderung) tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 12 BauGB in Kraft. Gleichzeitig treten die den Festsetzungen des Bebauungsplanes entgegenstehenden örtlichen baurechtlichen Vorschriften (Ortsrechtsnormen) und festgestellten städtebaulichen Pläne außer Kraft.

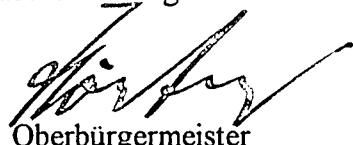
- - - - -

Die Bezirksregierung Koblenz hat im Rahmen des Anzeigeverfahrens gemäß § 11 Abs. 1 BauGB mit Schreiben vom 11.08.1994, Az.: 379-06, mitgeteilt, daß gegen die Bebauungsplanänderung keine Bedenken wegen Rechtsverletzung bestehen.

Ausgefertigt:
Koblenz, 23. AUG. 1994



Stadtverwaltung Koblenz


Oberbürgermeister